



# JAHRESBERICHT

Stiftung  
Natur- und Tierpark Goldau  
2010/11



TIER | PARK | GOLDAU

[www.tierpark.ch](http://www.tierpark.ch)



## Zweck der Organisation

Die Stiftung bezweckt einerseits die Erhaltung der in ihrer Art einmaligen Bergsturzlandschaft einschliesslich ihrer Fauna, auf welcher der Natur- und Tierpark Goldau errichtet ist, andererseits die Sicherung der Existenz des Natur- und Tierparks Goldau, die ideelle und finanzielle Förderung seiner Einrichtungen sowie die Unterstützung von Ausbau- und Forschungsprojekten, letztere auf nationaler Basis.

Die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau steht unter Aufsicht des Eidg. Departements des Innern EDI und ist ZEWO zertifiziert.

## Finanzmittel und deren Verwendung

### Finanzierung

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten und Leistungen aus

- dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgen
- Beiträgen, Legaten, Zuwendungen und Spenden von Dritten

Die Stiftung nimmt Zuwendungen, Schenkungen, Spenden, Legate usw. von Dritten entgegen. Diese Zuwendungen fallen dem Stiftungsvermögen zu, soweit bei der Zuwendung keine besonderen Auflagen gemacht bzw. Bedingungen gestellt werden.

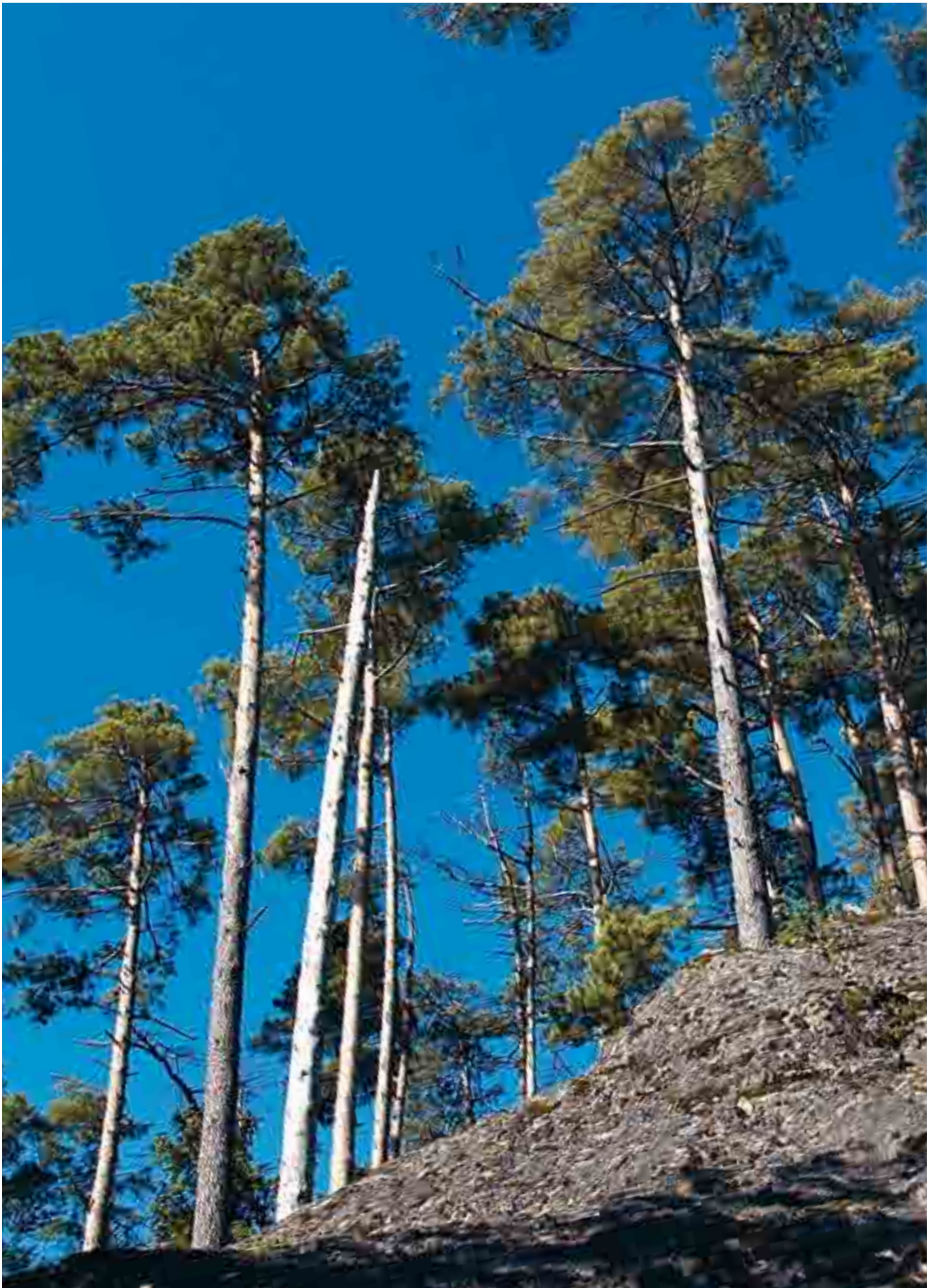
### Mittelverwendung

Die Mittel werden im Rahmen des Stiftungszwecks verwendet und dienen zur Existenzsicherung und der Entwicklung des Natur- und Tierparks Goldau sowie für Projekte und Institutionen, die dem Stiftungszweck entsprechen.

### Wald und Biodiversität

Als Biodiversität bezeichnet man die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten, welche in einem gewissen Gebiet zu finden sind. Der Wald mit all seinen Strukturen ist ein Lebensraum mit hoher Biodiversität. Er beherbergt eine grosse Anzahl an Lebewesen – viele dieser Arten können in keinem anderen Lebensraum überleben. Da jedes Lebewesen ganz spezielle Ansprüche an seine Umgebung stellt, ist es sehr wichtig, dass viele unterschiedliche Strukturen im Wald vorhanden sind und dadurch die Vielfalt der Lebensräume geschaffen und erhalten werden. Der Natur- und Tierpark Goldau als WAZA\*-Mitglied hat sich zur Umsetzung der Welt-Zoo-Naturschutzstrategie verpflichtet, die beinhaltet, bedrohte Arten und ihre Lebensräume zu schützen.

\*World Association of Zoos and Aquariums [www.waza.org](http://www.waza.org)



## Leitung, Organe und Amtszeit

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das für die Erfüllung des Stiftungszwecks verantwortliche Organ.

Er besteht aus fünf bis elf Mitgliedern, wobei er in diesem Rahmen die Zahl seiner Mitglieder selbst bestimmt. Die Mitglieder des Stiftungsrates erfüllen die Aufgabe mit aller Sorgfalt und wahren die Interessen der Stiftung in guten Treuen.

Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden sechs Mitgliedern und dem Präsidenten zusammen.

<i>Name</i>	<i>Wohnort</i>	<i>Funktion</i>	<i>Gewählt bis</i>
Ernst P. Guhl	Pfäffikon SZ	Präsident	2011
Albert Rohrer	Schwyz	Vizepräsident	2011
Beat Fischer	Luzern	Mitglied	2012
Susi Mettler-Müller	Goldau	Mitglied	2011
Bernard Müller	Goldau	Mitglied	2011
Franz-Peter Steiner	Brunnen	Mitglied	2012
Gottfried Weber	Arth	Mitglied	2011

Die Mitglieder des Stiftungsrates haben grundsätzlich weder Anspruch auf die Entrichtung einer Entschädigung noch auf Ersatz ihrer Aufwendungen.

### Stiftungsbeirat

Der Stiftungsrat der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau wird im Sinne des Stiftungszwecks in fachspezifischen Fragen vom Stiftungsbeirat unterstützt. Die Stiftung verfügt zurzeit über folgende Beiräte.

<i>Name</i>	<i>Wohnort</i>	<i>Funktion</i>	<i>Unterstützung</i>
Dr. h. c. Franz Marty	Goldau	Präsident	Wirtschaft, Politik
Ruedi Freimann	Luzern	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Dr. Jacques Kägi	Schindellegi	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Kuno Kennel	Arth	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Kurt Kirchberger	Ilmitz (A)	Mitglied	Natur und Tier
Dr. Hajo Leutenegger	Zug	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Prof. Dr. Iwan Rickenbacher	Schwyz	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Dr. Christian R. Schmidt	Küsnacht	Mitglied	Natur und Tier
Dr. Dagmar Schratler	Wien (A)	Mitglied	Natur und Tier
Theo Weber	Arth	Mitglied	Natur und Tier

### Geschäftsführung

Geschäftsführerin der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau ist Anna Baumann, Wilen.



## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010/11

Im Berichtsjahr fanden fünf Sitzungen des Stiftungsrats statt, an denen das Fundraising im Zusammenhang mit der neuen Fischotteranlage sowie die Verfeinerung und die ersten Etappen der Umsetzung des Masterplans besprochen und beschlossen wurden.

Der Businessplan für das geplante neue, bei der Gemeinschaftsanlage für Bär und Wolf gelegene Restaurant wurde detailliert erstellt und vom Stiftungsrat verabschiedet. Das Vorprojekt ist kurz vor dem Abschluss, und die Detailplanung wird zurzeit intensiv vorangetrieben.

Neben den Stiftungsratssitzungen fanden zwei zusätzliche Sitzungen mit dem Stiftungsbeirat statt. Hier ging es darum, die Finanzierung der neuen Anlagen und Infrastrukturvorhaben zu erörtern sowie Wege zu finden, wie das Fundraising in diesen Bereichen sichergestellt werden kann. Für den angrenzenden Kanton Luzern konnte ein neuer Stiftungsbeirat in der Person von Ruedi Freimann gewonnen werden, der durch seine Tätigkeit sehr gut vernetzt ist und somit die Anliegen des Natur- und Tierparks Goldau im Kanton Luzern vertreten kann.

Zusammen mit der Gemeinde Arth wurde das Entwicklungsfeld Arth-Goldau bis 2020 besprochen. In diesem Zusammenhang wurde der Masterplan bezüglich Standort des Eingangsbereichs zum Natur- und Tierpark Goldau kritisch hinterfragt. Die Verantwortlichen des Natur- und Tierparks Goldau haben anschliessend aufgrund einer gründlichen Lagebeurteilung entschieden, den Eingangsbereich zum Tierpark am jetzigen Standort zu belassen.

Die Entstehung des Regionalen Naturparks Schwyz ist für den Natur- und Tierpark Goldau von grosser Bedeutung. Ein Kernteam mit Vertretern der Oberallmeindorporation, verschiedener Interessensgruppen, des Kantons, des Bezirks Einsiedeln und mehrerer Gemeinden nahm sich vor zwei Jahren diesem Thema an. Eine publizierte Machbarkeitsstudie zeigt auf, dass von Arth, Steinen über Schwyz, Muotatal, Riemenstalden nach Ober- und Unteriberg, Alpthal, Einsiedeln und zurück über Rothenthurm und Sattel ein hoch attraktiver Regionaler Naturpark Schwyz entstehen kann. Zurzeit wird ein Managementplan erarbeitet. Der Regionale Naturpark könnte ab 2016 in Betrieb gehen. Mit dem Natur- und Tierpark Goldau wäre die Eingangspforte zum Besuch des Regionalen Naturparks Schwyz gesichert.

Die Verhandlungen im Zusammenhang mit dem Kauf des an das Tierparkareal angrenzenden «Armasuisse-Geländes» wurden weiter forciert. Einer Übernahme durch den Natur- und Tierpark Goldau steht praktisch nichts mehr im Wege. Der schon lange geplante Neubau der Quarantäne-Station kann auf diesem Gelände realisiert werden. Zudem konnte mit der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) ein Kaufvertrag über 1223 m<sup>2</sup> abgeschlossen werden. Er dient der Arrondierung des Tierparkgeländes zwischen dem Bahntrasse und dem «Armasuisse-Gelände».

Im Berichtsjahr wurde der Antrag zur Erneuerung des ZEWÖ-Zertifikats an die Stiftung ZEWÖ eingereicht. Die periodische Prüfung ist noch im Gange.

Die äusserst attraktive Gemeinschaftsanlage für Bär und Wolf begeisterte auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder zahlreiche Besucher. Der Natur- und Tierpark Goldau konnte dank des guten Winterwetters noch einmal von einem Besucherrekord profitieren.

Im Berichtsjahr durften rund 714000 Franken an Spenden von Firmen, Vergabestiftungen und Privatpersonen entgegen genommen werden. Im Namen des Stiftungsrats und des Stiftungsbeirats danken wir allen Gönnern für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung. Dank Ihnen, liebe Donatoren, können wir die Erweiterung des Natur- und Tierparks Goldau weiter vorantreiben und den Besuchern viel Freude und Erholung mit auf den Weg geben. Damit wir die Fischotteranlage bald ganz finanzieren und unsere Gäste weiterhin begeistern können, zählen wir auf ihre Unterstützung.

Mit dem Bau der neuen, 400 m<sup>2</sup> grossen Fischotteranlage im ehemaligen Bärengehege in der Nähe des Tierpark-Restaurants konnte begonnen werden. Um den Lebensraum der Fischotter in ein Auenwalddelta umzuwandeln, bedarf es einiger grösserer Anpassungen und Veränderungen, was teilweise mit hohen Kosten verbunden ist. Die Baukosten für die neue Fischotteranlage betragen rund 800000 Franken und werden mit Spendengeldern finanziert. Das bereits bewährte, professionelle und lösungsorientierte Kostencontrolling zur Überwachung der anfallenden Baukosten wurde auch für dieses komplexe Bauprojekt implementiert. Für die neue Fischotteranlage durfte der Natur- und Tierpark Goldau bis jetzt einige Spenden entgegennehmen. An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen Spendern und Institutionen für ihre grosszügige Unterstützung dieses einzigartigen Projekts.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, unserer Direktorin Anna Baumann und den übrigen Mitgliedern der Geschäftsleitung für ihr tagtägliches, unermüdeliches Engagement sowie ihre äusserst professionelle Arbeit und kompetente Führung des Natur- und Tierparks Goldau meinen Dank auszusprechen.

Ein herzlicher Dank gehört allen Mitarbeitenden für ihre motivierende und grosse Arbeit zum Wohle unseres Tierparks. Dank ihnen werden unseren Besuchern immer wieder viele interessante Erlebnisse und «tierische Begegnungen» ermöglicht.

Schliesslich gebührt den Mitgliedern des Stiftungsrats und des Stiftungsbeirats für ihren Beitrag zur Entwicklung des Natur- und Tierparks Goldau sowie für die stets angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit ein spezieller Dank.

Goldau, 14. Juli 2011

Ernst P. Guhl, Präsident des Stiftungsrats





## Jahresrechnung

in CHF

Bilanz per	31.3.2011		31.3.2010		
<b>Aktiven</b>					
<i>Flüssige Mittel</i>					
Post	865 181.51		304 500.84		
Banken	653 178.34	1 518 359.85	496 039.84	800 540.68	
<i>Andere Forderungen</i>					
Debitoren Mieter	6 341.50		2 148.00		
Verrechnungssteuerguthaben	416.90	6 758.40	336.50	2 484.50	
Vorräte		13 182.00		9 072.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		32 606.60		13 278.60	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1 570 906.85</b>	14%	<b>825 375.78</b>	8%
<i>Materielles Anlagevermögen</i>					
Immobilien	12 117 714.53		12 111 599.53		
- kum. Abschreibungen	-2 338 109.53	9 779 605.00	-1 962 870.53	10 148 729.00	
<i>Finanzielles Anlagevermögen</i>					
Wertschriften		202.00		202.00	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>9 779 807.00</b>	86%	<b>10 148 931.00</b>	92%
		<b>11 350 713.85</b>	100%	<b>10 974 306.78</b>	100%
<b>Passiven</b>					
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>					
gegenüber Dritten		3 372.90			
<i>Andere Verbindlichkeiten</i>					
Banken	6.05		567 328.55		
Verein Natur- und Tierpark	1 350 700.95		315 887.45		
Kreditoren Liegenschaft Parkstrasse	12 061.60	1 362 768.60	23 230.10	906 446.10	
Passive Rechnungsabgrenzungen		53 609.03		752 360.68	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 419 750.53</b>	13%	<b>1 658 806.78</b>	15%
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>					
Hypothekendarlehen SKS	750 000.00		750 000.00		
Hypothekendarlehen SKB	5 290 000.00	6 040 000.00	5 350 000.00	6 100 000.00	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>6 040 000.00</b>	53%	<b>6 100 000.00</b>	56%
<i>Fondskapital</i>					
Fonds neue Tieranlagen		664 763.32		-	
<b>Fondskapital</b>		<b>664 763.32</b>	6%	<b>-</b>	0%
<i>Organisationskapital</i>					
Stiftungskapital		50 000.00		50 000.00	
Freies Stiftungskapital					
- Vortrag	3 165 500.00		3 221 200.00		
- Jahresgewinn/-verlust	10 700.00	3 176 200.00	-55 700.00	3 165 500.00	
<b>Organisationskapital</b>		<b>3 226 200.00</b>	28%	<b>3 215 500.00</b>	29%
		<b>11 350 713.85</b>	100%	<b>10 974 306.78</b>	100%

in CHF

<b>Betriebsrechnung</b>		<b>2010/11</b>		<b>2009/10</b>	
<b>Ertrag Stiftung</b>					
Spenden/Legate	26 270.00			8 799.52	
Spenden/Legate Bär- und Wolfanlage	5 760.00			367 270.00	
Spenden Fischotteranlage	17 500.00			-	
Legat für neue Tieranlagen	664 763.32			-	
Zinserträge	1 259.15	715 552.47	100%	961.20	377 030.72 100%
<b>Aufwand Stiftung</b>					
Beiträge an Bergsturmuseum	-			-50 000.00	
Büro- und Verwaltungsaufwand	-11 476.95			-13 505.18	
Finanzaufwand	-1 661.15			-1 083.59	
Übriger Aufwand	-7 888.70	-21 026.80	3%	-6 087.65	-70 676.42 19%
<b>Erfolg Stiftung</b>		<b>694 525.67</b>	97%	<b>306 354.30</b>	81%
<b>Liegenschaft Park/PP</b>					
Mietzinseinnahmen	11 910.00			13 130.00	
Mietzinseinnahmen Natur- und Tierpark	88 451.00			76 451.00	
Zinsaufwand	-24 775.00			-23 333.35	
Liegenschaftsunterhalt	-18 899.70			-13 125.80	
Gebühren und Versicherungen	-905.00			-804.10	
Abschreibungen	-166 339.00	-110 557.70		-166 295.80	-113 978.05
<b>Liegenschaft Parkstrasse 26–28</b>					
Mietzinseinnahmen	400 703.40			401 736.80	
Mietzinseinnahmen Natur- und Tierpark	98 655.00			98 655.00	
Nebenkosten	896.00			1 464.00	
Leerstand Mietzinseinnahmen/NK	-1 016.20			-	
Zinsaufwand	-120 532.55			-122 537.60	
Unterhalt und Reparaturen	-25 905.10			-21 133.00	
Versicherungen	-7 472.00			-7 371.55	
Abschreibungen	-208 900.00			-208 900.00	
Verwaltungskosten	-26 138.20			-27 184.90	
Übriger Ertrag	4 465.00	114 755.35		4 465.00	119 193.75
<b>Erfolg Liegenschaften</b>		<b>4 197.65</b>	1%	<b>5 215.70</b>	1%
<b>Zuweisungen Fonds</b>					
Zuweisung Bär- und Wolfanlage		-5 760.00		-367 270.00	
Zuweisung Fischotteranlage		-17 500.00		-	
Zuweisung neue Tieranlagen		-664 763.32		-	
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>		<b>10 700.00</b>	1%	<b>-55 700.00</b>	-15%

## Jahresrechnung

in CHF

<i>Mittelflussrechnung</i>	2010/11	2009/10
Erfolg aus Stiftungstätigkeit	6 502.35	-60 915.70
Erfolg aus Liegenschaften	4 197.65	5 215.70
Erfolg gemäss Jahresrechnung	10 700.00	-55 700.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	375 239.00	375 195.80
<b>Cash Flow</b>	<b>385 939.00</b>	<b>319 495.80</b>
Veränderung Forderungen	-4 273.90	3 166 540.25
Veränderung Vorräte	-4 110.00	13 787.20
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-19 328.00	-1 807.60
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7 795.60	-1 614.00
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	467 491.00	895 499.35
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-698 751.65	649 861.18
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>119 170.85</b>	<b>5 041 762.18</b>
Investitionen in Sachanlagen	-6 115.00	-2 464 216.80
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6 115.00</b>	<b>-2 464 216.80</b>
Zuweisung Fonds Bär- und Wolfanlage	-	367 270.00
Spenden Fonds Bär- und Wolfanlage	5 760.00	-
Zuweisung Fonds Bär- und Wolfanlage Natur- und Tierpark Verein	-5 760.00	27 600.00
Entnahme Fonds Bär- und Wolfanlage Natur- und Tierpark Verein	-	-2 607 895.00
Spenden Fonds Fischotteranlage	17 500.00	-
Zuweisung Fonds Fischotteranlage Natur- und Tierpark Verein	-17 500.00	-
Zuweisung Fonds neue Tieranlagen	664 763.32	-
Definanzierung Finanzanlagen	-60 000.00	-60 000.00
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>604 763.32</b>	<b>-2 273 025.00</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>717 819.17</b>	<b>304 520.38</b>
<b>Flüssige Mittel Anfangs Jahr</b>	<b>800 540.68</b>	<b>496 020.30</b>
<b>Flüssige Mittel Ende Jahr</b>	<b>1 518 359.85</b>	<b>800 540.68</b>

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang, Mittelflussrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals) für das am 31. März 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle. Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeiterin unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr beim Abschluss mitgewirkt. An der Eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungs-

handlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;

- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

OBT AG

Fraesy Föhn  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Michael Tremp  
Zugelassener Revisor

Schwyz, 17. Juli 2011

## Anhang zur Jahresrechnung

### A Rechnungslegungsgrundsätze

#### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEW (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Urkunde und des Reglements. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau.

#### Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

#### Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Der Verein Natur- und Tierpark Goldau ist als nahe stehende Institution zu betrachten. Andere Transaktionen als die in der Bilanz und Betriebsrechnung separat ausgewiesenen Positionen haben mit dieser Institution nicht stattgefunden. Es liegt eine konsolidierte Jahresrechnung für Verein und Stiftung vor.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Umlaufvermögens sowie der Verbindlichkeiten erfolgte zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Bei den Immobilien erfolgt die Abschreibungspolitik aufgrund der pro Objekt festgelegten Bewertungsrichtlinien.

#### Grundsätze zur Mittelflussrechnung

Flüssige Mittel und Wertschriften stellen die Liquiditätsreserve der Non-Profit-Organisation dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Stiftung Natur- und Tierpark. Die Mittelflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position aufgeteilt auf die relevanten Faktoren. Die Mittelflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

### B Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

#### Anmerkung 1

##### Immobilien-Anlagespiegel

in CHF

Objekt	Anschaffungswert 1.4.2010	Investitionen 2010/11	Anschaffungswert 31.3.2011
Wege, Gehege	1		1
Bär- und Wolfanlage, Anteil Stiftung	331 737	-	331 737
GB 681 PP Bischofshusen	3 290 000		3 290 000
GB 694 Steinerbergstrasse 51	1		1
GB 695 Land Grosswiyer <sup>2)</sup>	1	199 841	199 842
GB 702 Steinerbergstrasse 46 ff.	1		1
GB 703 Steinerbergstrasse 22	100 000		100 000
GB 711 Magazin Depotweg	69 650		69 650
GB 718 Land Gelände	510 000	4 095	514 095
GB 3385 Wald	-	2 020	2 020
GB 776 Parkstrasse 40 <sup>1)</sup>	550 000		550 000
GB 1083 Scheibenstand	1	-1	-
GB 1117 Grosswiyer/Steinerbergstrasse <sup>2)</sup>	199 840	-199 840	-
GB 1171 Parkstrasse 26/28	7 060 368	-	7 060 368
<b>Total</b>	<b>12 111 600</b>	<b>6 115</b>	<b>12 117 715</b>

Objekt	Kumulierte Abschreibung 1.4.2010	Abschreibung 2010/11	Kumulierte Abschreibung 31.3.2011
Bär- und Wolfanlage, Anteil Stiftung	41 447	41 490	82 937
GB 681 PP Bischofshusen	238 525	32 900	271 425
GB 694 Steinerbergstrasse 51	-	-	-
GB 695 Land Grosswiyer	-	144 884	144 884
GB 702 Steinerbergstrasse 46 ff.	-	-	-
GB 703 Steinerbergstrasse 22	52 500	10 000	62 500
GB 711 Magazin Depotweg	43 531	6 965	50 496
GB 718 Land Gelände	-	-	-
GB 776 Parkstrasse 40	247 500	55 000	302 500
GB 1083 Scheibenstand	-	-	-
GB 1117 Grosswiyer/Steinerbergstrasse	124 900	-124 900	-
GB 1171 Parkstrasse 26/28	1 214 468	208 900	1 423 368
<b>Total</b>	<b>1 962 871</b>	<b>375 239</b>	<b>2 338 110</b>
<b>Total Buchwert netto</b>	<b>10 148 729</b>		<b>9 779 605</b>

<sup>1)</sup> 80% vom Verkehrswert (Abtretung Verein per 31.12.2005)

<sup>2)</sup> Zusammenlegung Parzellen

**Anmerkung 2**

Kto.-Krt. Natur- und Tierparkverein

Das Kontokorrent wird im Laufe des neuen Geschäftsjahres 2011/12 um einen namhaften Betrag amortisiert.

**Anmerkung 3**

in CHF

<i>Nachweis der Veränderung Fonds neue Tieranlagen</i>	<b>von Dritten</b>	<b>aus Eigenmitteln</b>	<b>Total</b>
Bestand am 1.4.2010	-	-	-
Einlagen 2010/11	664 763	-	664 763
Verwendung	-	-	-
<b>Bestand am 31.3.2011</b>	<b>664 763</b>	<b>-</b>	<b>664 763</b>

**Anmerkung 4**

in CHF

<i>Nachweis der Veränderung des Organisationskapitals</i>	<b>Stiftungskapital</b>	<b>Freies Stiftungskapital</b>	<b>Organisationskapital</b>
Bestand am 1.4.2010	50 000	3 165 500	3 215 500
Jahreserfolg 2010/11	-	10 700	10 700
Verwendung	-	-	-
<b>Bestand am 31.3.2011</b>	<b>50 000</b>	<b>3 176 200</b>	<b>3 226 200</b>

**C Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung**

Details zu Sicherungsverpflichtungen Dritter, Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

in CHF

	<b>31.3.2010</b>	<b>31.3.2011</b>	
<i>Sicherungsverpflichtungen zu Gunsten Dritter</i>			
- Bürgschaften	150 000	150 000	
<i>Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen</i>			
<i>Spendenzusagen</i>			
- Zession bestehende und künftige	p. m.	p. m.	
<i>Immobilien</i>			
GB Nr. 681 Arth – PP Bischofshusen	Buchwert netto	3 051 475	3 018 575
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten	1 000 000	1 000 000	
- beanspruchte Kredite	750 000	750 000	
GB Nr. 1171 Arth - Parkstrasse 26/28	Buchwert netto	5 845 900	5 637 000
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten	6 000 000	6 000 000	
- beanspruchte Kredite	5 350 000	5 290 000	
GB Nr. 776 Arth - Parkstrasse 40	Buchwert netto	302 500	247 500
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten	0	0	
- beanspruchte Kredite	0	0	
GB Nr. 702, Arth - Steinerbergstr. 46/48/50	Buchwert netto	1	1
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten	1 700 000	1 700 000	
- beanspruchte Kredite	0	0	
GB Nr. 694, Arth - Steinerbergstr. 51	Buchwert netto	1	1
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten	300 000	300 000	
- beanspruchte Kredite	0	0	
<i>Brandversicherungswerte (inkl. Objekte des Natur- und Tierparkvereins)</i>	<b>31.3.2010</b>	<b>31.3.2011</b>	
Immobilien	14 808 000	15 036 700	
Betriebseinrichtungen inkl. Aussenzaun	4 980 000	4 980 000	
<b>Total</b>	<b>19 788 000</b>	<b>20 016 700</b>	

in CHF

Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals	Bestand 1.4.2010	Zugang	Abgang	Bestand 31.3.2011
<b>Fondskapital</b>				
- neue Tieranlagen	-	664 763	-	664 763
<b>Total</b>	-	<b>664 763</b>	-	<b>664 763</b>
<b>Stiftungskapital</b>				
- Widmungskapital	50 000	-	-	50 000
<b>Freies Stiftungskapital</b>				
- Allgemeine Reserven	3 165 500	10 700	-	3 176 200
<b>Total</b>	<b>3 215 500</b>	<b>10 700</b>	-	<b>3 226 200</b>

#### D Weitere Angaben

##### Eventualverbindlichkeiten

Es bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

##### Stiftungsorgan

Die Stiftung wird durch den Stiftungsrat vertreten, der aus folgenden Mitgliedern besteht

Präsident Ernst P. Guhl<sup>1)</sup>

Vizepräsident Albert Rohrer<sup>1)</sup>

Mitglieder Beat Fischer<sup>1)</sup>, Franz-Peter Steiner<sup>1)</sup>, Gottfried Weber<sup>1)</sup>, Bernard Müller<sup>2)</sup>, Susi Mettler-Müller<sup>2)</sup>

Geschäftsführerin Anna Baumann<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> mit Kollektivunterschrift zu zweien, <sup>2)</sup> ohne Unterschrift

##### Stiftungsbeiräte

Präsident Dr. h. c. Franz Marty

Mitglieder Ruedi Freimann, Dr. Jacques Kägi, Kuno Kennel, Kurt Kirchberger, Dr. Hajo Leutenegger, Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Dr. Christian R. Schmidt, Dr. Dagmar Schratler, Theo Weber

##### Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Stiftungsrates und des Stiftungsbeirates erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Lediglich allfällige Spesen werden vergütet.

##### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2010/11 beeinflussen können.

##### Ergänzende Informationen

Stiftung und Verein sind seit 2005 im Besitze des ZEWO-Gütesiegels. Die Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidg. Departements des Innern.

##### Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat eine ausreichende Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Das Risiko einer Fehlaussage in der Rechnungslegung ist als klein einzustufen.



Fischotter

## Die Fischotter kommen nach Goldau

Die Anlage wird 2012 eröffnet  
und wird wie eine Auenlandschaft  
aussehen.



**TIER | PARK | GOLDAU**

[www.tierpark.ch](http://www.tierpark.ch)



# TIER | PARK | GOLDAU

www.tierpark.ch

## Adresse

Natur- und Tierpark Goldau, Parkstrasse 40, CH-6410 Goldau  
 Telefon +41 41 859 06 06, Fax +41 41 859 06 07  
 Restaurant +41 41 859 06 40  
 info@tierpark.ch, www.tierpark.ch

## Täglich geöffnet ab 9 Uhr

### Sommersaison 1. April–31. Oktober

Montag–Freitag 9–18 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertage 9–19 Uhr

### Wintersaison 1. November–31. März

Täglich 9–17 Uhr

## Internationales Netzwerk und Mitgliedschaften

**zooschweiz** Verein der wissenschaftlich geleiteten zoologischen Gärten der Schweiz. Basel, Goldau, Gossau, Kerzers, Langenberg, Zürich

**EAZA** European Association of Zoos & Aquaria

**WAZA** World Association of Zoos & Aquaria

**VDZ** Verband Deutscher Zoodirektoren



## Dank ZEWO Steuern sparen

Das ZEWO-Gütesiegel berechtigt Sie, Legate und Spenden von der Steuer abzuziehen, sowohl bei der Direkten Bundessteuer als auch bei den Kantons- und Gemeindesteuern.

## Stiftung Natur- und Tierpark Goldau

Denken Sie bei der Vergabung von Legaten an die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau. Sie sichert langfristig und nachhaltig den Betrieb und die Einrichtungen des Natur- und Tierparks Goldau und ist darum das ideale Gefäss für Ihre Zuwendungen.

www.tierpark.ch/stiftung  
 Spendenkonto PC 60-17226-5

## Verein Natur- und Tierpark Goldau

Werden Sie Mitglied im Verein Natur- und Tierpark Goldau. Er ist für die Führung und die nachhaltige Entwicklung des Natur- und Tierparks Goldau als Naturschutzzentrum und Erholungsraum verantwortlich.

Postfach 161, CH-6410 Goldau  
 Telefon +41 41 859 06 06  
 www.tierpark.ch  
 PC-Konto 60-2762-9 oder Schwyzer Kantonalbank  
 IBAN CH04 0077 7001 7282 6000 2

## Freunde des Natur- und Tierparks Goldau

Die Gönnervereinigung unterstützt den Natur- und Tierpark Goldau finanziell und ideell. Durch regelmässige Aktivitäten stärkt der Verein den Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern. Präsident Erwin Zurfluh und der Natur- und Tierpark Goldau freuen sich über neue Mitglieder.

www.tierpark.ch/freunde



Mix | Papier aus verantwortungsvollen Quellen | FSC® C002374

600 / 8.2011

### Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

### + Einzahlung Giro +

### + Versement Virement +

### + Versamento Girata +

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

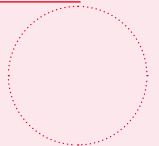
Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

Stiftung  
 Natur- und Tierpark Goldau  
 6410 Goldau



Stiftung  
 Natur- und Tierpark Goldau  
 6410 Goldau

Ich unterstütze / Wir unterstützen  
 Stiftung Tierpark Goldau CHF \_\_\_\_\_  
 Neue Fischotteranlage CHF \_\_\_\_\_  
 Betrag Total CHF \_\_\_\_\_



Konto / Compte / Conto 60-17226-5  
 CHF

Konto / Compte / Conto 60-17226-5  
 CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □ □

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □ □

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

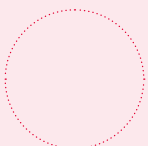
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

105

441.02



Die Annahmestelle  
 L'office de dépôt  
 L'ufficio d'accettazione

600172265>

600172265>